



Die Stadt Falkensee ist mit ca. 45.000 Einwohnerinnen und Einwohnern eine dynamische Stadt westlich von Berlin im Landkreis Havelland. Neben einer hervorragenden regionalen Verkehrsanbindung verfügt sie über ein vielfältiges Bildungs- und Kulturangebot. Als eine stetig wachsende Stadt mit sehr guten Entwicklungschancen und wirtschaftlichem Potential steht die Stadt Falkensee vor einer spannenden Entwicklung und Herausforderung.

Zur bestmöglichen Erfüllung der Verwaltungsaufgaben sucht die Stadt Falkensee zum nächstmöglichen Termin unbefristet eine*n

***IT- Sicherheitsbeauftragte*n im Bereich IT-Service
(Kennwort: IT-Service)***

Sie verstehen sich als Impulsgeber*in und begeistern sich für die Entwicklung von nachhaltigen Sicherheitsstrategien. Dabei überzeugen Sie mit diplomatischem Geschick und verfügen über eine starke Beratungskompetenz und verstehen es komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen. Sie bringen eine hohe Affinität für Technik und Informationen mit und gestalten gern aktiv mit. Sie begeistern sich für die Sicherheit von Daten und Informationen.

Mit Ihrem klaren Blick für Fakten, Entschlossenheit, Zielorientierung und Kreativität tragen Sie in dieser Rolle maßgeblich zum Erfolg der Stadtverwaltung Falkensee bei, schaffen Perspektiven und widmen sich dabei insbesondere Folgendem:

- verantwortlich für die Implementierung und kontinuierliche Weiterentwicklung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS)
- Erstellung und Aktualisierung der Sicherheitskonzepte und regelmäßige Prüfungen der festgelegten Maßnahmen
- eigenständige Erfassung und Analysierung der Anforderungen an die IT-Sicherheit und Neubewertung
- Dokumentation der IT-Sicherheitsvorfälle und Aufklärung durch eigene Recherchen
- Entwicklung von Richtlinien und Standards zur Informationssicherheit in Abstimmung mit der Fachbereichsleitung und der Verwaltungsleitung
- Beratung und Unterstützung der Fachbereiche bei der Gestaltung von Fachprozessen und Realisierungsprojekten im Kontext Informationssicherheit
- Entwicklung von Maßnahmen zur Sensibilisierung und Durchführung von Schulung der Mitarbeitenden zur Informationssicherheit
- eigenverantwortliche Durchführung bei den IT-Sicherheitsanalysen zur Identifizierung und Bewertung von Informationssicherheitsrisiken
- Begleitung und Unterstützung von IT-Sicherheitszertifizierungen und Auditierungen.

Wir bieten:

- eine Vergütung in der Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA (Bewertungsvermutung)
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine Vollzeitstelle nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes TVöD-VKA seit dem 1. Januar 2023 mit 39 Wochenstunden
- faire und attraktive Arbeitsbedingungen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes TVöD-VKA
- die Möglichkeit einen VBB- Firmenticketvertrag abzuschließen
- eine bessere Work-Life-Balance durch flexible & moderne Arbeitszeitregelungen
- die Möglichkeit, im Rahmen der geschlossenen Dienstvereinbarung nach Ablauf der Probezeit bis zu 40% mobil zu arbeiten
- ein breitgefächertes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- ein wertschätzendes Arbeitsumfeld

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss einer informationstechnischen Fachrichtung oder vergleichbare Qualifikation im IT-Bereich mit mind. 6 Jahren nachweisbarer Erfahrung
- sehr gute Kenntnisse aktueller IT-Infrastrukturen und SW-Architekturen
- gute Kenntnisse in Netzwerkbereich, TCP/IP, Routing, Switching,
- Zusatzqualifikationen im Bereich der Informationssicherheit wünschenswert (CISSP, CISM, Lead Auditor/Implementer ISO/IEC 27001)
- Umfangreiche Erfahrung in der Konzeption und erfolgreichen Einführung eines ISMS nach den Richtlinien des BSI oder der ISO/IEC 27001/27002 wünschenswert
- Erfahrungen im Telefonsupport, im Umgang mit Ticketsystemen
- Führerschein Klasse B
- hohe Flexibilität, freundliches Auftreten und kundenorientiertes Arbeiten
- Kommunikations- und Organisationsgeschick
- Teamfähigkeit

Einzureichen sind folgende Unterlagen:

- Anschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- geforderter Studiennachweis
- Arbeitszeugnisse
- Nachweis der Führerscheinklasse B
- ggf. Qualifikationsnachweise

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wenn Sie sich mit Ihren Erfahrungen, Ihrer Kompetenz und Ihrem Engagement in unserer Stadt einbringen wollen, dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **9. April 2023** unter Angabe des Kennworts vorzugsweise per E-Mail (in einem PDF-Dokument; < 20 MB) an

bewerbung@falkensee.de

oder postalisch an die

**Stadtverwaltung Falkensee
- Fachbereich Personal –
Falkenhagener Straße 43/49
14612 Falkensee.**

Besondere Hinweise

Verspätete Bewerbungen können im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden. Ein Führungszeugnis sowie ein ärztliches Attest sind spätestens bei Vertragsabschluss vorzulegen.

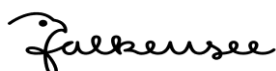
Die Stadtverwaltung Falkensee fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Diese Stelle ist gleichermaßen für jedes Geschlecht geeignet. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Für schwerbehinderte Menschen gelten bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistungen die Bestimmungen des SGB IX. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Stadt Falkensee als weltoffene Stadt hat ein Interesse an Bewerbungen von Menschen mit interkultureller Kompetenz und gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen können nur zurückgeschickt werden, wenn ihnen ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten durch die Stadt Falkensee verarbeitet, genutzt und gespeichert.

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich aus Anlass des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens unmittelbar bei Ihnen erhoben, vor allem aus den Bewerbungsunterlagen, dem Bewerbungsgespräch und ggf. aus dem Personalfragebogen. Zudem werden personenbezogene Daten soweit zulässig ggf. aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken) gewonnen.

The logo of Falkensee, featuring a stylized, handwritten-style script of the word "Falkensee" in black ink.

Die personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des brandenburgischen Landesdatenschutzgesetzes (BbgDSG) verarbeitet. Vorrangig dient die Datenverarbeitung der Durchführung eines Bewerbungs- und Auswahlverfahrens mit dem Ziel der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses.

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BbgDSG. Die Daten werden ausschließlich zur Besetzung der konkreten Stelle verarbeitet. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BbgDSG erforderlich sein.

Im Falle einer Einstellung werden die erhobenen Daten, vor allem die Bewerbungsunterlagen, in die Personalakte übernommen. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden diejenigen personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, zu deren Aufbewahrung die Stadt Falkensee gesetzlich verpflichtet ist. Auch kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden für die Verteidigung gegen die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Stadt Falkensee (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Im Falle einer Absage werden die Bewerbungsunterlagen einschließlich E-Mail-Adresse nach Fortfall des Zwecks der Datenverarbeitung gelöscht, soweit keine gesetzliche Pflicht für eine längerfristige Aufbewahrung besteht.